

„Der eigentliche Zweck des Lernens ist nicht das Wissen, sondern das Handeln“

Herbert Spencer, engl. Philosoph

Der Übertritt vom Kindergarten in die Primarschule

Übertrittskriterien und Einschulungsempfehlung

- Die Entwicklung und die Reife eines Kindes in der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz sind für den Übertritt in die Primarschule entscheidend.
- Die Beurteilung basiert auf differenzierten Beobachtungen und Erfahrungen der Kindergartenlehrpersonen.
- Bei Unsicherheiten kann nach Absprache mit den Eltern die schulische Heilpädagogin oder der Schulpsychologische Dienst eingeschaltet werden.
- Die Kindergartenlehrperson macht auf Grund des Entwicklungsstandes und der Entwicklungsprognose eine Empfehlung.
- Die Empfehlung wird mit den Eltern am Einschulungsgespräch besprochen.
- Wenn die Eltern mit der Empfehlung nicht einverstanden sind, können sie dies schriftlich festhalten und ein Schlichtungsgespräch bei der Schulleitung beantragen.
- Bei weiteren Unstimmigkeiten haben die Eltern ein Einspracherecht bei der Schulpflege.
- Diese entscheidet nach Anhörung der elterlichen und schulischen Argumente über die Einschulung des Kindes.

Einschulungsmöglichkeiten

Regelklasse

- Für Kinder mit altersgemäsem, ausgewogenem Entwicklungsstand

Einschulungsklasse

- Für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen. Es wird nach den Lernzielen der 1. Klasse gearbeitet und die Schülerinnen und Schüler werden während zwei Jahren auf die 2. Regelklasse vorbereitet.

Kleinklasse

- Für Kinder mit Lernschwierigkeiten, die dem Tempo in der Regelklasse nicht folgen können. Die Kinder in der Kleinklasse arbeiten nach individuellen Lernzielen.

Klasseneinteilung

- Grundsätzlich nach Wohngemeinde, Unter- oder Oberentfelden
- Abhängig von den Schülerzahlen
- Einteilung durch Kindergartenlehrpersonen nach drei Kriterien:
 1. Verschiedene Kindergartenabteilungen
 2. Befreundete Kinder (2 bis 3 Kinder)
 3. Gleichgewicht von Geschlecht und Fremdsprachigkeit

Termine

Dezember – April: Übertrittsgespräche mit Eltern

Mitte Februar: Anmeldeschluss beim SPD

Anfang Mai: Klasseneinteilungen, Stundenplanung

Juni: Elterninformation (Klasse und Stundenplan)

Juni: Besuch in der Schule (Kind)

Abend der offenen Tür (Eltern)

Ende Juni: Anmeldung für Betreuungsstunden

Ende Schuljahr: Beurteilungsbericht mit Zeugnismappe

August: 1. Schultag

Kontakt

A) Bei Fragen zur Einschulung und zum Unterricht kontaktieren Sie bitte die Lehrperson Ihres Kindes.

B) Wenn Sie mit der Einschulungsempfehlung der Lehrperson nicht einverstanden sind und die unterschiedlichen Meinungen auch nach einem gemeinsamen Gespräch bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an die Schulleitungsperson vom Kindergarten: Franziska Matter, franziska.matter@schule-entfelden.ch

C) Allgemeine Fragen zu unserer Schule können Sie dem Sekretariat stellen. Unsere Fachfrauen beraten Sie kompetent und leiten Sie wenn nötig an die entsprechende Stelle weiter.

Sekretariat, Isegüetlistrasse 19, 5036 Oberentfelden

Tel: 062 737 41 00

sekretariat@schule-entfelden.ch

Homepage: www.schule-entfelden.ch